

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0948/2014
Auskunft erteilt:	Herr Möller
Ruf:	492 70 22
E-Mail:	MoellerFrank@stadt-muenster.de
Datum:	04.12.2014

Betrifft

Bürgerhaushalt 2014 - Beratung der 95 bestplatzierten Bürgervorschläge

Beratungsfolge

10.12.2014 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat stimmt den Beschlussvorschlägen zu den 95 bestplatzierten Vorschlägen aus dem Bürgerhaushaltsverfahren 2014 in der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2014 zu (Beschlusstexte sind in der Anlage 1 dargestellt).
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung auch zum Bürgerhaushaltsverfahren 2014 Rechenschaftsberichte anfertigen wird.

Begründung:

Von den im Bürgerhaushaltsverfahren 2014 eingegangenen 400 Vorschlägen haben die Bürgerinnen und Bürger 95 Vorschläge durch ihr Votum priorisiert. Diese 95 bestplatzierten Vorschläge wurden in die Bestenliste aufgenommen und mit einer fachlichen Stellungnahme und einem Entscheidungsvorschlag der Verwaltung dokumentiert (vgl. Vorlage V/0632/2014).

Die Dokumentation dieser 95 Vorschläge hat der Rat in seiner Sitzung am 05.11.2014 zur Kenntnis genommen und an die zuständigen Bezirksvertretungen und Fachausschüsse zur Beratung im Rahmen der Etatsitzungen verwiesen.

Die Bezirksvertretungen Münster-Nord und Münster-Ost haben zu insgesamt drei Vorschlägen abweichende Beschlüsse gefasst, dem die Fachausschüsse und am 03.12.2014 der Haupt- und Finanzausschuss allerdings nicht gefolgt sind. Es handelt sich um folgende Vorschläge des Bürgerhaushalts:

Nr.	Titel des Vorschlags	Beschlussempfehlung der Verwaltung	Beschluss Bezirksvertretung	Beschluss Ausschüsse
122	Weg vom Idenbrockweg über die Gasselstiege zum Altenheim Wilkinghege barrierefrei machen	Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.	<u>BV Nord</u> : Vorschlag soll aufgegriffen werden	<u>HaFi</u> : Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.

Nr.	Titel des Vorschlags	Beschlussempfehlung der Verwaltung	Beschluss Bezirksvertretung	Beschluss Ausschüsse
209	Reaktivierung des Haltepunkts "Bahnhof Handorf" an der Strecke Münster - Bielefeld (Eurobahn)	Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.	<u>BV Ost</u> : Der Beschlussempfehlung (der Verwaltung) wurde nicht zugestimmt.	<u>ASSVW und HaFi</u> : Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.
350	Wasserkraftnutzung am Pleistermühlenwehr	Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.	<u>BV Ost</u> : Der Beschlussempfehlung (der Verwaltung) wurde nicht zugestimmt. In der BV bestand Einvernehmen darüber, dass zur nächsten Sitzung ein Bericht der Verwaltung zu diesem Vorschlag angefordert wird.	<u>AUKB und HaFi</u> : Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.

Zu insgesamt 93 Vorschlägen ist der Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 03.12.2014 den Beschlussempfehlungen der Verwaltung gefolgt. Bei den folgenden zwei Vorschlägen hat der Haupt- und Finanzausschuss einen abweichenden Beschluss gefasst:

Nr.	Titel des Vorschlags	Beschlussempfehlung der Verwaltung	Beschluss Haupt- und Finanzausschuss
138	Ampelschaltung Servatiplatz/Salzstraße ändern!	Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden.	Vorschlag soll aufgegriffen werden (wie ASSVW).
298	Bürgerhaus Kinderhaus (Erwachsenenbereich) auch in den Schulferien öffnen	Vorschlag soll teilweise / modifiziert aufgegriffen werden.	Die Beschlussempfehlung der Verwaltung wurde abgelehnt. Die Verwaltung wurde gebeten, zu den Haushaltsplanberatungen 2016 Ergebnisse einer Bedarfsanalyse vorzulegen (wie Kulturausschuss).

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.12.2014 ist diese Vorlage und auch die Anlage dieser Vorlage erstellt worden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass – wenn der Rat dem Votum des Haupt- und Finanzausschusses folgt – von den 95 bestplatzierten Bürgerhaushaltsvorschlägen

- 63 Vorschläge dem Grunde nach aufgegriffen werden (Kategorien: Vorschlag soll ganz oder teilweise / modifiziert aufgegriffen werden, Vorschlag ist aufgegriffen / umgesetzt, Vorschlag fließt in den laufenden Entscheidungs- / Planungsprozess ein)
- 32 Vorschläge nicht aufgegriffen werden.

Mit dem Beschluss des Rates am 10.12.2014 geht die Beratungsphase zu Ende, und es beginnt die Rechenschaftsphase. Im Rahmen der Rechenschaftsphase wird die Verwaltung einen ersten Rechenschaftsbericht zum Bürgerhaushalt 2014 voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015 erstellen. Dieser Rechenschaftsbericht wird dann auch wieder die Umsetzungsstände der bisherigen Bürgerhaushaltsverfahren 2011 und 2012 aufzeigen.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage: Liste der 95 bestplatzierten Bürgervorschläge 2014 in der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses